Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate in "Aedesspatter" sud bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erschehnenden Annoncen wird unentgestssich ertheilt.

Baumwollfpinnerei : Bureat

Commis

Ohne Brima=Referengen ift jebe An-unnut. unter Chiffre O 5842 Z, an die Expedition von Orell Füßli & Co.

Stelle: Gesuch.

Wollen- & Baumwollgarn-Branche

nen-Crpebition Orell Füßli & Co.

Stelle: Gefuch.

Gin junger Chemifer, am Polytednitum Universität gebibet, judit eine enthrechende ictulung als Affilient bei einem Projesso von einer Kabrit. Bell. Officeten unter Chiffre C C 5365 von Annonem-Expedition von Drell Affili Co. in Jürich.

Bu faufen gesucht: Ju der Rähe der Ztadt ein Wohnsgebände mit Bauplag für eine Geschäftstellität. Offerten unter 0 3757 Z nimmtentgegen die Annoncen: Erpobition von Beell Fühlt & Co. in Jurich.

25 höchst pikante

A. Wendland in Berlin S. O.

Zwiebel,

per 50 Kilo Mark 5 ab hier, liefert
Max Meyer, Oberlustadt
[Rheinpfalz].

Bouchons

jeder Grösse und Qualität die mechanische Korkenfabrik C. Alpsteg in Dürrenäsch bei Aarau. 715]

Der Pariser

bietet durch seine staunenswerth billigen Preise bei streng reeller Bedienung Jedermann grosse Vortheile.

PREIS-COURANT:

Winterüberzieher von Fr. 18. — an.

von Fr. 18. — an.

Completer Anzug Fr. 20. —

(Veston, Hose, Weste)

Eleganter Anzug Fr. 35. —

(Rock, Hose, Weste.)

Feiner, schwarzer Tuchanzug

Veston, sauber gearbeitet Fr. 9. —

Hose, solid und sauber ge-arbeitet Fr. 7. — Elegante Hose Fr. 15. —

arbeitet Fr. 1.—
Elegante Hose Fr. 15.—
(Prachtvolle Waare).
Weste, (ein- und zweireihig)
Fr. 3. 50.
Joppe in Filz und Double etc.

Schlafröcke, solide Waare Fr. 18. — Herbst-Ueberzieher, nur gute Waare von Fr. 18. — an. Knabenanzüge, vom Kleinsten bis zum Grössten, von dem Einfachsten bis zum Feinsten von Fr. 6. — an.

Herrenhüte, zu Fr. 3. 50, 4. 50, 6, der feinste Fr. 8. 50.

Hemden, farbig und weiss, von Fr. 2. 75. an. Hemden in feiner Elsässer Cretonne, eleganter, gut sitzender Schnitt, Fr. 5. 50.

Hemden mit Kragen und Manschetten, rein leinenem Brusteinsatz u. Kragen, sehr fein gearbeitet à Fr. 8. Regenschirme für Herren und Damen von Fr. 2. 75 an. Cravatten für Herren von 10 Cts. an.

Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit elegant und prompt ausgeführt.

Pariser Kleider-Bazar

Rennweg 21.

Sonntags ist das Geschäft von 10 Uhr an geöffnet.

ZÜRICH

Walliser Sauser im Stadium. Schweinsrippli mit Sauerkraut, Hasenpfeffer, Frankfurter mit Meerrettig,

jeden Dienstag und Freitag Erbssuppe. C. Siegfried zum Rössli, Zürich empfiehlt bestens

Flobertpatronen,
schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,

Saft du gehört.

Saft du gehört bas alte Lied: Bom Ochsen, ber den Rarren gieht, Den Berg hinan geduldig fein Durch Sageborn und Welsgeftein? Er schweißt hinauf, die Rüster weit, -Die Beitsche knallt, ber Treiber schreit, Und unfer Ochse fügt sich brein.

Run aber hör' ein ander Lied, Denn unfer Ochs, er wurde mud; Es padt ihn bes Achilles Born, Er fenkt den Nacken, hebt das Horn, Der Treiber schreit, - ber Schrei verhallt -Und fliegt mit Zauberallgewalt Mit Beitsch' und Rarren - in ben Dorn.

Berbftsonntägliches.

A.: "Da ist ja Alles überfüllt in dieser Wirthschaft?"

B.: "Ja, es herricht hier eine mahre Banknoth."

A.: "Die wo chonne site, hei's Monopol, die aber, wo müesse ftoh und zuelnege, bei b' Roth."

Selbfiverftandlig.

Richter: "Aber zwei söttig Manne, so go en Scandal verfüehre — -!"

Rumpelhans: "Berzeiht Berr Polizeirichter, das ift gang naturlich zug'gange: Di Frund Streckmer hat mi eing'lade und bo hei mer jo enander muffe treffe."

3 weidentige Wahrheit.

Ein sehr angetrunkener Bürger, ber vom Markt heimkommend 741 noch in der Wirthschaft seines Wohnortes einkehrte, nahm zum Gaubium ber anwesenden Gafte mit folgenden Worten Abschied:

"So, jest will i z'vollem (vollends) bei!"

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzeement und Papier zu dieser Bedachung [668] J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.